



Aarburg
zentral ideal!

Rechnungsabschluss 2007

Rechnung 2007 schliesst über den Erwartungen

Allgemeines

Mit der Rechnung der Einwohnergemeinde konnten im Jahr 2007 nebst vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 1'710'597.10 zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 162'552.27 getätigt werden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 32'200.-- Grund dafür war zum einen sicher der erfreuliche Steuerabschluss. Gesamthaft konnten Fr. 330'600 mehr an Gemeindesteuern vereinnahmt werden, als mit dem Budget erwartet wurde. Zum anderen jedoch fielen die Nettoinvestitionen um rund Fr. 1'260'000.-- tiefer aus (zum grössten Teil durch OKUA).

Es sind folgende markante Abweichungen gegenüber dem Voranschlag zu verzeichnen:

Mehraufwand/Mindereinnahmen

- Ausrüstung Sicherheitskonzept	Fr.	-59'400.--
- höherer baulicher Unterhalt an Schulanlagen	Fr.	-79'900.--
- Mehrkosten Besoldungsanteil an Kanton	Fr.	-173'300.--
- Mehrkosten Sonderschule	Fr.	-162'900.--
- Mehrkosten Berufsschulgelder	Fr.	-307'700.--
- Mehrkosten Sozialhilfe	Fr.	-413'500.--
- Mehrkosten Elternschaftsbeihilfe	Fr.	-72'000.—
- Mehrkosten durch Hochwasser vom 09.08.2007	Fr.	-83'000.--
- Abschreibungen von Steuern	Fr.	-53'800.--

Mehreinnahmen/Minderaufwand

- Mehrertrag an Baubewilligungsgebühren	Fr.	+128'000.--
- tiefere Lohnkosten Einwohnerdienste	Fr.	+39'000.--
- Teilfinanzierung Zivilschutzkosten aus Ersatzbeiträgen	Fr.	+80'300.--
- tieferer baulicher Unterhalt an Gemeindestrassen	Fr.	+39'200.--
- tieferer Beitrag an öffentlichen Verkehr	Fr.	+118'000.—
- Mehrertrag Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	+374'200.--
- Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern	Fr.	+261'600.--
- tieferer Kapitalzinsaufwand	Fr.	+42'500.--
- tieferer Abschreibungsbedarf	Fr.	+96'400.--

Verwaltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt Aufwand und Ertrag nach Abteilungen (in tausend Fr.)

	Rechnung		Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allg. Verwaltung	2'482	570	2'463	446
Nettoergebnis		1'912		2'017
1 Öffentl. Sicherheit	1'570	944	1'279	654
Nettoergebnis		626		625
2 Bildung	6'144	579	5'590	478
Nettoergebnis		5'564		5'112
3 Kultur, Freizeit	1'038	101	991	84
Nettoergebnis		937		907
4 Gesundheit	823	0	766	0
Nettoergebnis		823		766
5 Soziale Wohlfahrt	4'880	3'083	4'524	3'165
Nettoergebnis		1797		1'359
6 Verkehr	1'009	123	1'183	188
Nettoergebnis		886		995
7 Umwelt, Raumordnung	3'474	3'127	3'464	3'149
Nettoergebnis		347		315
8 Volkswirtschaft	6'138	6'548	5'793	6'216
Nettoergebnis	410		423	
9 Finanzen, Steuern	4'243	16'726	4'122	15'795
Nettoergebnis	12'483		11'673	
TOTAL	31'801	31'801	30'175	30'175

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Rechnung der **Wasserversorgung** schliesst besser ab als budgetiert. So erwirtschaftet die Laufende Rechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 297'933.70, was einem Mehr gegenüber dem Voranschlag von Fr. 68'700.-- entspricht. Nach der Finanzierung der Nettoinvestitionen von Fr. 94'809.35 verbleiben noch Fr. 203'124.35 als Zuweisung in die Reserven, welche per 31.12.2007 Fr. 203'845.95 beträgt.

Das Ergebnis der **Abwasserbeseitigung** liegt ebenfalls über dem Budget. Die Selbstfinanzierung von Fr. 604'682.80 entspricht einem Plus von rund Fr. 40'000.--. Dies führte, zusammen mit der Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 380'791.-- zu einer Abtragung der Schuld und zu einem Guthaben per Ende 2007 gegenüber der Einwohnergemeinde von Fr. 436'143.74.

Deutlich über den Erwartungen schloss wieder die Rechnung der **Abfall- und Wertstoffbeseitigung** und zwar um rund Fr. 120'400.-- mehr an Selbstfinanzierung als im Voranschlag eingestellt. Somit weist das Abfallwesen Ende Jahr ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde von rund Fr. 373'800.-- aus.

Auch die Rechnung der **Elektrizitätsversorgung** schliesst besser ab. So erwirtschaftete die Laufende Rechnung einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 481'300.--, was einem Mehr gegenüber dem Voranschlag von Fr. 133'961.88 entspricht. Nach der vollumfänglichen Finanzierung der Nettoinvestitionen von rund Fr. 462'700.-- verbleiben noch Fr. 18'600.-- als Zuweisung in die Reserven. Ende Jahr wuchsen diese auf einen Stand von Fr. 3'427'000.-- an.

Entwicklung Steuersollstellung

Gemeindesteuern

	2003	2004	2005	2006	2007
Sollstellung ord. Steuern lauf. Jahr	9'414'733	9'998'480	10'223'627	10'254'432	10'475'681
Sollstellung ord. Steuern Vorjahre	1'040'555	1'500'293	1'159'204	1'077'419	1'403'186
Lottogewinne	0	0	0	0	
Kapitalzahlungen	303'544	373'869	237'930	344'758	395'324
Liquidationsgewinne	5'308	20'603	2'785	0	0
Total Sollstellung	10'764'140	11'893'245	11'623'546	11'676'609	12'274'191
Quellensteuern	233'105	221'712	251'461	297'638	307'068
Aktiensteuern	1'337'669	324'674	1'289'054	2'154'472	1'607'164
Eingang abgeschriebener Steuern	30'124	6'856	30'727	11'945	6'019
Nach- und Strafsteuern	107'984	429	6'036	8'324	7'099
Grundstückgewinnsteuern	68'963	70'305	82'992	187'264	311'665
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1'430	2'718'248	10'017	265'799	4'153
Hundesteuern	27'535	27'455	25'920	25'145	26'595
Total	12'570'951	15'262'924	13'320'053	14'627'196	14'543'954
Abschreibungen	69'440	213'107	126'389	201'591	153'866

Auch dieses Jahr ist das Ergebnis der Steuereinnahmen erfreulich. Fast sämtliche Konti schlossen über dem Budget ab. Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen mit rund Fr. 375'000.-- über dem Budget. Auch die Aktien- und Quellensteuern übertreffen leicht den budgetierten Betrag (Fr. +14'200.--).

Insgesamt liegen die Gemeindesteuern somit rund Fr. 330'600.-- über dem Budget.

Die Grundstückgewinnsteuern übertrafen mit rund Fr. 311'700.-- das Budget. Insgesamt liegen die übrigen Steuern mit rund Fr. 254'000.-- über dem Budget.

Steuerausstände

Die Steuerausstände (ohne provisorische und verfallene) haben mit Fr. 984'696.-- leicht zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr (Fr. 940'546.--) sind es Fr. 44'150.-- mehr Ausstände. Im Verhältnis zur Steuersollstellung beträgt der Ausstand jedoch 8.02 % und liegt damit knapp unter dem Vorjahreswert (8.05 %).

Jahr	Rechnungs-jahr	Vorjahre	Total	Davon prov. veranlagt	noch nicht verfallene Steuern	Total ohne Prov. und nicht Verfallene
1998	1'788'717	2'431'486	4'220'203	1'196'546	721'790	2'301'865
1999	1'230'519	1'554'272	2'784'791	882'583	136'204	1'766'004
2000	1'530'438	1'486'788	3'017'226	358'748	358'362	2'300'116
2001	1'246'644	1'597'793	2'844'437	1'365'488	141'810	1'337'139
2002	1'123'872	1'984'804	3'108'676	1'417'708	513'979	1'176'989
2003	1'293'538	1'766'043	3'059'581	1'464'626	465'633	1'129'322
2004	1'547'731	1'862'933	3'410'664	1'642'148	520'253	1'248'263
2005	1'364'431	1'550'576	2'915'007	1'375'777	336'278	1'202'952
2006	1'274'374	1'350'426	2'624'800	1'319'641	364'613	940'546
2007	1'290'330	1'623'799	2'914'129	1'424'508	439'812	984'696

Abschreibungen

Die Abschreibungen im Rechnungsjahr 2007 betragen total Fr. 1'873'149.37 (Budget: Fr. 1'807'000.--) und setzen sich wie folgt zusammen:

Vorgeschriebene Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	Fr. 1'710'597.10
Zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	Fr. 162'552.27

Erkenntnisse / Ausblick

Durch die gute Wirtschaftslage ist das Ergebnis erneut deutlich besser ausgefallen als erwartet. Erfreulich sind wiederum die höheren Steuererträge. Sowohl bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, als auch bei den Grundstückgewinnsteuern ist ein deutliches Plus zu verzeichnen.

Jedoch wurde der gute Steuerabschluss wiederum durch höhere Aufwendungen kompensiert. Vor allem von Kosten, die von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können. So mussten zum Beispiel im Bereich der Sozialen Wohlfahrt und Bildung Mehrkosten von rund 14 % (Fr. 890'200.--) hingenommen werden.

Mit der Fertigstellung der OKUA gilt es nun die Gunst der Stunde zu nutzen und mit der Aufwertung der Altstadt die Attraktivität des Städtchens zu steigern. Aber auch im Bereich des Bahnhofplatzes sieht der Gemeinderat Handlungsbedarf. Hier braucht es noch zusätzliche Anstrengungen, damit der Stadteingang vom Süden her aufgewertet werden kann.

Die rege Bautätigkeit in der Region hält nicht vor den Grenzen Aarburgs. Der Gemeinderat legt grössten Wert auf qualitativ hochstehende Wohnbauten, obwohl hier die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Gemeinde sehr beschränkt sind. Gleichzeitig muss aber auch mit den noch vorhandenen Baulandreserven haushälterisch umgegangen werden. Deshalb hat der Gemeinderat klare Massstäbe für die zukünftigen Ueberbauungen in Aarburg gesetzt.

Dank der guten Wirtschaftslage stehen nun der Gemeinde zusätzliche Mittel zur Verfügung um das Städtchen Aarburg auch für die kommenden Generationen attraktiver und nachhaltig zu gestalten. Der Gemeinderat ist von seinem eingeschlagenen Weg überzeugt, denn es gilt jetzt die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürger-Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'562.90 ab. Das Eigenkapital der Ortsbürger erhöht sich dadurch auf Fr. 696'911.09.

Der Forstbetrieb erwirtschaftete einen Gewinn von Fr. 55'499.55, der in die Forstreserve eingelegt werden konnte, welche sich auf Fr. 362'814.40 erhöht.